

2019 Windvogt

Der Windvogt ist eine alte Parzellenbezeichnung in der Lage Wawerner Ritterpfad. Wawern war neben Bernkastel-Kues und Wiltingen in der Zeit um 1900 eine der drei bedeutendsten Weinbaugemeinden des auch damals schon "Mosel" genannten Gebiets. Das ehemals sehr berühmte, heute aber nicht mehr existierende Weingut Jakob Linz erzeugte hier über einen Zeitraum von gut 100 Jahren auf den wahrscheinlich ältesten, urkundlich erwähnten Weinbergen der Saar Weine, die auf den berühmten Versteigerungen in Trier Preise erzielten, die oft höher waren als die von Egon Müller, dem Primus inter Pares der Saar. Zwischen 2006 und 2010 erwarben wir in den Spitzenlagen von Wawern insgesamt 156 Parzellen bzw. 19 ha Weinberge. Etwa 2 ha davon liegen in der Lage „Windvogt“.

Beim "Windvogt" handelt es sich um Parzellen, die bereits in den 1860er Jahren von preußischen Steuerschätzern mit der Bewertung 8 von 8 in die Gruppe der wenigen, höchst bewerteten (Grand Cru-) Weinberglagen aufgenommen wurden. Anders als alle anderen Saarlagen verfügt der am äußersten westlichen Rand der Weinberge der Saar gelegene Windvogt nicht nur über Schiefer, sondern auch über ein Gemisch aus Sanden und Kalken, da hier das Rheinische Schiefergebirge in das Luxemburger Becken (Kalk) übergeht. Daher haben wir auf Van Volxem in den hiesigen Steillagen auch ausschließlich weiße Burgundersorten gepflanzt.

Die Reben des nur in hochreifen Jahren erzeugten Windvogt Weißburgunders sind zwar noch recht jung, aber von exzellenter genetischer Qualität, da wir hier ausschließlich alte Burgunderklone gepflanzt haben. Als einziger Wein auf Van Volxem wird der Windvogt in kleinen neuen Barriques ausgebaut, was zu den für Eichenholz typischen Vanillenoten führt. Das Holz dieser Fässer stammt sowohl von der berühmten französischen Tonnellerie Taransaud wie auch von dem renommierten österreichischen Kiefer Franz Stockinger, der die Fässer aus dem Eichenholz unserer familieneigenen Eifeler Wälder erzeugt hat. Der natürlich konsequent durchgegozene, trockene Windvogt bedarf einiger Jahre der Flaschenreife.

Artikel-Nr.:	301921
Rebsorte:	Weißburgunder & Chardonnay
Ausbau:	Holz, 11 Monate
Abfüllung	August
Alkohol:	13 % Vol.
Säure:	5,0 g/l
Restzucker:	4,5 g/l
Weinstil:	trocken
Weinbau:	Naturnabe Bewirtschaftung Ertragsreduzierung, späte selektive Lese von Hand,
Weinbereitung:	spontan vergoren, lange Reifezeit, handwerklicher Ausbau ohne Schönungsmittel
Empfehlung:	Ein toller Begleiter zur provenzalischen Küche, der nach saftigem Perlhuhn mit Morcheln und Thymian verlangt.
Qualitätsstufe:	trockener Gutswein
Boden:	Devonschieferverwitterungsböden mit Anteilen an Sanden, Kalken sowie Quarzporphyr vulkanischen Ursprungs

Bewertung/ Presse:

Yves Beck (Buchautor und Weinjournalist): **Windvogt 2019:** Hervorragendes Bouquet mit fruchtigen und mineralischen Noten. Nuancen von Melonen und gelben Früchten. Schmackhaft, salzig und saftig im



Gaumen. Dieser Pinot Blanc hat Körper und spiegelt die olfaktorischen Eigenschaften bestens wider. Es unterstreicht die außergewöhnliche Tauglichkeit des Weißburgunders im Saarland! Anhaltender Abgang. Top Leistung. 2021-2039 **92/100**

Robert Parker: 2016 Weingut van Volxem Windvogt; 94 Punkte

Rating 94 Drink Date 2023 – 2036 Issue Date 27th Apr 2018

Fermented and aged in small barrels and 500-liter tonneaux for roughly nine months, the 2016 Windvogt offers a deep, fine and refreshingly mineral but also rich, yeasty and slightly toasty-scented bouquet that indicates a noble and elegant Pinot Blanc. Full-bodied, intense and rich but fine and crystalline on the palate, with an elegant structure and delicate acidity, this is a very promising Pinot Blanc with lingering minerals and a long, juicy finish. Lovely salinity and purity in the aftertaste. Highly promising. Tasted March 2018.



Robert Parker
WINE ADVOCATE